

ARCHIVIA 14

ONLINE-ARCHIVE FÜR KULTURELLE VIELFALT IN EUROPA!

6. UND 7. SEPTEMBER, LINZ (A)



Diana Ettig

Diana Ettig ist Rechtsanwältin im Frankfurter Büro von Hogan Lovells. Zu ihren Beratungsfeldern zählt insbesondere das Urheber-, Marken- und Designrecht. Zudem berät sie Mandanten im Bereich des IT- und Datenschutzrechts. Diana Ettig hat in Dresden und Paris Rechtswissenschaften studiert. Anschließend erlangte sie ihren Master of Laws am CEIPI in Strasbourg sowie am IGeweM in Dresden. Sie veröffentlicht regelmäßig in der einschlägigen Fachpresse zu aktuellen Themen des Urheberrechts wie auch des Gewerblichen Rechtsschutz und des Datenschutzrechts.

Diana Ettig is a lawyer in the Frankfurt office of Hogan Lovells. Her legal expertise focuses in copyright, trademark and design right. Besides, she regularly advises her clients on IT and privacy matters. Diana Ettig studied law in Dresden and Paris. Afterwards, she graduated as Master of Law at CEIPI in Strasbourg and IGeweM in Dresden. She regularly publishes various articles in legal journals on topics of intellectual property and privacy law.

Elektronische Leseplätze

Das EuGH-Verfahren Technische Universität Darmstadt gegen Eugen Ulmer im europäischen Kontext

Diana Ettig berichtet in ihrem Vortrag „Elektronische Leseplätze“ über das Musterverfahren Technische Universität Darmstadt gegen Eugen Ulmer, welches derzeit vor dem Europäischen Gerichtshof anhängig ist. Darin geht es um die Auslegung von Artikel 5 Abs. 3 lit. n der europäischen Urheberrechtsrichtlinie (RL 2001/29/EG). Die Schrankenbestimmung ermöglicht es öffentlichen Bibliotheken, Archiven und ähnlichen Einrichtungen, urheberrechtlich geschützte Werke an elektronischen Leseplätzen zugänglich zu machen. In der praktischen Anwendung wirft die Vorschrift, welche von vielen Mitgliedstaaten in nationales Recht umgesetzt wurde, jedoch zahlreiche Fragen auf. Diese wurden nunmehr dem Europäischen Gerichtshof im Rahmen eines Vorabentscheidungsverfahrens vorgelegt. Diana Ettig ist Rechtsanwältin in der Sozietät Hogan Lovells und vertritt gemeinsam mit ihrem Kollegen Dr. Nils Rauer die TU Darmstadt in dem Verfahren, welches sie in ihrem Vortrag in seinen europäischen Kontext stellen wird.

Electronic Reading Terminals

ECJ Case Technische Universität Darmstadt vs. Eugen Ulmer in its European Context

Diana Ettig speaks in her lecture "Electronic Reading Terminals" about the case Technische Universität Darmstadt versus Eugen Ulmer which is currently pending before the European Court of Justice. Subject of this case is the interpretation of Art. 5 par. 3 lit. n of the Copyright Directive (Dir. 2001/29/EC). This provision allows public libraries, archives and similar establishments to make available protected works to public by electronic reading terminals. However, practical implementation of this provision – which was transposed to national law by many Member States – raises numerous questions. These questions were now submitted to European Court of Justice within a preliminary ruling proceedings. Together with her colleague Dr Nils Rauer, Diana Ettig is representing TU Darmstadt before court. In her lecture she will put the case in its European context.